

50
JAHRE

1887
1937

Turn - u. Sport - Verein Lichterfelde von 1887 e.V.

Nummer 11 (17. Jahrg.)

Im Deutschen Reichsbund

für Leibesübungen.

Bln.-Lichterfelde, 1. Nov. 1937

Vereinsführer: Carl Heinemann, Bln.-Lantwih, Bruchwihstr. 26, Tel.: 73 25 47; Stellvertreter u. Leiter der Geschäftsstelle: H. Flügel, Mollkestr. 32; Schatzmeister: Richard Schreiber, Manteuffelstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Reihel, Bln.-Steglitz, Siemensstr. 27; Oberturnwart: Eduard Grigoleit, Roonstr. 8; Beitragskassenwart: Erich Heideich, Hindenburgstr. 134, Tel.: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehhaar, Steinäckerstr. 10, Tel.: 73 48 22; Vereinsspielwart: Herbert Redmann, Bln.-Steglitz, Peschkestr. 10, Tel.: 79 68 76. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Rest. Bejeler), Tel.: 73 10 35, jeden Montag von 20 bis 22 Uhr. — Postcheckkonto: Turn- u. Sport-Verein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einhebungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter E. Buxte, Marjchnerstr. 12.

Warum haben wir uns den 6. November freigehalten?

Weil wir wieder einmal gemeinschaftlich einige frohe Stunden auf unserem

„Jubiläums-Turnerball“

erleben wollen. Wie immer, findet das Fest in den „Lichterfelder Festsälen“, Finckensteinallee 36-38, statt. / Beginn: 20⁰⁰ Uhr. Für erstklassige Tanzmusik und Unterhaltung ist gesorgt.

Wer Geld sparen will, kauft seine Karten im Vorverkauf zum Preise von RM 1,10 (an der Abendkasse RM 1,35) bei seinem Wohngruppenwart, auf der Vereinsgeschäftsstelle, bei seinem Abteilungsleiter, bei den durch Plakataushang bezeichneten Stellen oder bei Kam. Herbert Redmann, Steglitz, Peschkestr. 10, Tel.: 79 68 76.

Bringt auch Eure Angehörigen, Freunde und Bekannten mit, damit unserem Fest ein voller Erfolg gesichert ist.

Losung:

Sonnabend, 6. Nov. 1937 — Nur „Jubiläums-Turnerball“!

Eine Hand wäscht die andere . . .

Bedauerlicherweise hat eine große Anzahl Mitglieder den Reichsbundpaß noch nicht eingelöst. Es sind meist alte Bekannte, die auch sonst ihren Verpflichtungen nur un-pünktlich nachkommen, sich auf dem Sportplatz und in der Halle nicht sehen lassen und wenig Vereinsinteresse zeigen.

Als Anerkennung für die anderen Mitglieder, die den ehrenamtlich tätigen Kameraden vermeidbare Arbeit ersparen und den Verein in jeder Weise unterstützen, seine

Versammlungen und Veranstaltungen besuchen, wird die Eintrittskarte zum Turnerball den Kameraden und Kameradinnen, die ihren Reichsbundpaß bis 15. November 1937 bezahlt haben (1,20 RM), mit 0,50 RM bei der Abnahme der 2. Halbjahresmarke angerechnet, sodaß sie also für die 2. Reichsbundmarke nur 0,50 RM zu entrichten brauchen.

Die säumigen Mitglieder müssen damit rechnen, daß im letzten Viertel des Geschäftsjahres die Rückstände un-nachlässiglich eingezogen werden; wir scheuen die Mühe und die Kosten der Zahlungsbefehle nicht. J. A.: Flügel.

Mitteilungen der Vereinsfrauenführerin

Am Mittwoch, dem 1. Dezember, wollen wir Frauen und Mädel vom „L“ uns einmal wieder zu einem gemütlichen Beisammensein finden. Voraussichtlich werdet Ihr einen schönen Film sehen, und ich werde versuchen, Euch von einem schönen Deutschen Turnfest zu erzählen; im nächsten Jahr findet das 16. Deutsche Turnfest in Breslau statt! Haltet Euch den 1. Dezember frei!

Gretel Gehlhaar, Vereinsfrauenführerin.

Mitteilungen des Oberturnwarts

Rundenwettkämpfe. Zu den beiden Riegen der Männer und Jugend, die den „L“ bei den diesjährigen Rundenwettkämpfen vertreten sollen, kommen noch die Frauen der 1. und 2. Abteilung mit je einer Riege zu je sechs Turnerinnen hinzu. Die Ausschreibung umfaßt je eine Pflichtübung am Reck und Barren, eine Uebung am Schwebebalken und einen Sprung (Grätsche) über den 1,10 m hohen Bock. Sämtliche Uebungen sind verhältnismäßig leicht. Ausschlaggebend für den Sieg ist die saubere und sichere Ausführung. Die in den Riegen mitwirkenden Turnerinnen bitte ich, an jedem Uebungsabend pünktlich und regelmäßig in der Halle zu sein und an der vollkommenen Beherrschung der Uebungen mit größtem Fleiß zu arbeiten. Dann wird der sichere Erfolg nicht ausbleiben. Das eben Gesagte gilt gleichermaßen auch für die Männer- und Jugendriege.

Berichtigung. Durch ein unliebsames Versehen sind die Uebungsabende der 1. und 4. Frauen(Hausfrauen und Mütter)abteilung bei der Bekanntgabe im letzten Nachrichtenblatt miteinander verwechselt worden. Die Mitglieder dieser beiden Abteilungen werden daher, soweit das nicht bereits durch schriftliche Benachrichtigung geschehen ist, darauf aufmerksam gemacht, daß die Uebungsabende der

1. Frauenabteilung nach wie vor am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr in der 14. Gemeindefschule, Tiegenweg 108, und der

4. Frauen(Hausfrauen und Mütter)abteilung am Dienstag von 20 bis 22 Uhr in der Karin-Göhring-Schule, Berliner Straße 167, stattfinden.

Das Kinderturnen findet Dienstags von 17 bis 18.30 Uhr in der 14. Gemeindefschule, Tiegenweg 108 und

Das Jungmädelturnen am gleichen Tage und an gleicher Stätte von 18.30 bis 20 Uhr statt. Die Leitung hat in beiden Fällen Ekn. Traute Auf.

Weihnachtsfeiern. Die Abteilungsleiter(innen) bitte ich, auf die Beschaffung eines geeigneten Lokals für die Weihnachtsfeier ihrer Abteilung rechtzeitig Bedacht zu nehmen. Es erscheint zweckmäßig, mehrere Abteilungen zu gemeinsamer Feier zusammenzuschließen.

Bühnenschauturnen 1938. Jede Abteilung hat schon jetzt zu überlegen, welche Vorführungen sie zu zeigen gedenkt und rechtzeitig mit den Vorbereitungen zu beginnen. In einer für Ende des Monats in Aussicht genommenen Besprechung, zu der ich noch besonders einladen werde, erwarte ich positive Vorschläge, um die Festfolge zusammenstellen zu können.

Vermietung der Schrankfächer. Wie früher, sollen auch künftig wieder die in den Schränken zum Aufbewahren des Turnzeugs vorhandenen Fächer vermietet werden. Die Fächer sind verschließbar. Für ein Vorhängeschloß hat jeder Mieter selbst zu sorgen. Der Mietpreis beträgt jährlich 50 Kpf. Ich bitte, alle etwa bereits benutzten Fächer mit Namensaufschrift zu versehen oder etwaige Wünsche wegen der Benutzung an den Turnwart zu richten.



Am 1. Dezember findet eine Prüfung der Fächer statt. Unberechtigt aufbewahrtes oder den Eigentümer nicht hinreichend ausweisendes Turnzeug wird ausgeräumt.

Aus den Abteilungen

Kameradschaftsabende:

Der Männer(Turn)abteilung am Donnerstag, dem 11. Nov., nach dem Turnen, in der Sportklausen, Berliner Straße 173 (Eck. Stellert); Ek. Wenzel wird uns von seinen Reiseeindrücken in Italien erzählen;

der 2. Frauenabteilung am Freitag, dem 12. Nov., nach dem Turnen im Café am Stadion, Berliner Straße 175.

5. Frauen(Sport u. Spiel)abteilung. Ich erinnere nochmals daran, daß das Hallentraining für alle, die Leichtathletik treiben und Handball spielen, am Freitag von 20—22 Uhr in der Volksschule Tiegenweg stattfindet.

Für die Mädel, die auch Geräte turnen wollen, haben wir am Montag die Halle der Volksschule, Ki.-West, Kommandantenstr., belegt, bis es möglich ist, eine der anderen Geräteturnabteilungen auf einen anderen Tag zu legen.

Am Mittwoch, dem 17. Nov. (Vustag), wandern wir nach Nikolstoe und zum Dr. Faust Kaffee trinken. Wir nehmen natürlich den Ball mit! Drückt den Daumen für einigermaßen gutes Wetter!

Gretel Gehlhaar.

Handball

Der 25. Oktober eines jeden Jahres, bekanntlich der Geburtstag unseres Reichssportführers, ist zum „Tag der Deutschen Sporthilfe“ erklärt worden. An diesem Tage soll jeweils der Betrag der jährlichen Sammlung durch die Olympia-Sparglocke dem Reichssportführer für die Deutsche Sporthilfe übergeben werden. Auch wir haben für das kommende Jahr eine solche Glocke. Wenn Ihr sie treffen solltet, dann gebt auch Euer Scherflein. (RM 22,50 sind in unserem Bezirk zu drücken!) H. Redmann.

Der Monat Oktober stand ganz im Zeichen der Rundenspiele. Die I. Frauenmannschaft eröffnete am ersten Oktobersonntag den Kampf um die Punkte mit einem Spiel gegen AFB. Mit 6:3 wurde das Spiel gewonnen. Auch die nächsten Rundenspiele gegen Sarotti und Keiser brachten uns die so heiß umstrittenen Punkte. 4:1 wurde Sarotti und 6:1 Keiser bezwungen. Desgleichen konnte auch die II. Frauenmannschaft ihre beiden Rundenspiele siegreich gestalten. Die Spielerinnen von MSF. II hatten mit 13:1 und die Mannschaft vom Schöneberger TSC. hatte mit 1:0 das Nachsehen. Unsere beiden Frauenmannschaften stehen also z. Zt. ungeschlagen an der Spitze ihrer Tabellen. Das 1. Spiel der neu aufgestellten III. Frauenmannschaft fiel leider aus, da der Gegner, EHC. III, inzwischen seine Mannschaft zurückgezogen hat. — Von den Männermann-

Breslau

erwartet die Mitglieder des „L“

zum 16. Deutschen Turn- und Sportfest in der letzten Juliwoche 1938. Darum spart beizeiten und stellt Euch schon jetzt innerlich auf das zu erwartende gewaltige Erlebnis der für uns Turner und Sportler größten Veranstaltung in den nächsten fünf Jahren ein. Grigoleit.

Jubiläumssball des „L“

Ich hoffe zuversichtlich, unsere Mitglieder mit Verwandten und Bekannten in großer Zahl begrüßen zu können. Vollzählig muß unsere große „L“-Gemeinschaft versammelt sein. Es gilt, den Geburtstag unseres „L“ im Jubiläumssjahr besonders festlich und in ganz großem Rahmen zu begehen. Von Seiten der Festleitung ist in jeder Weise Vorkehrung getroffen, daß bei entsprechender Gefolgschaftstreue unserer Mitglieder, die in diesem Falle in zahlreichstem Erscheinen Ausdruck finden muß, wir alle wirklich genussreiche Stunden in fröhlichem Beisammensein miteinander verleben können.

Eine erstklassige Kapelle wird ihre Tanzweisen erklingen lassen, Cabaret-Vorführungen und allerlei sonstige Ueberraschungen lassen erwarten, daß wir alle in die notwendige Feststimmung kommen.

Kameraden und Kameradinnen vom „L“, habt den Ehrgeiz, Euer Teil mit dazu beizutragen, daß unser diesjähriger Ball ein noch größerer Erfolg wird als seine Vorgänger, daß er der Ball von Lichterfelde in diesem Winter wird, und damit gleichzeitig eine hervorragende Werbung für unseren Verein. Dazu gehört einmal, daß Ihr selbstverständlich alle erscheint und darüber hinaus alle Eure Verwandten, Freunde und Bekannten mitbringt. Nutzt die noch zur Verfügung stehende Zeitspanne zu tatkräftigster Werbung, auf daß unser Haus voll werde. Es gilt unserem Jubiläumss-Geburtstag! Laßt Euren „L“ auch diesmal nicht im Stich!

Carl Heinemann.

Der Karten-Vorverkauf wird am Freitag, dem 5. Nov., abends 8 Uhr, geschlossen. Bis dahin sind Vorverkaufskarten bei allen bekannt gemachten Vorverkaufsstellen sowie bei den Beitragszahlstellen zum Vorzugspreis erhältlich. An der Abendkasse werden Eintrittskarten nur noch zum

vollen Preis abgegeben. Wer also noch keine Karten hat oder noch weitere benötigt, bemühe sich baldigst.

Unverkaufte Vorverkaufskarten bitte ich unter allen Umständen am Freitag, 5. Nov., 20.30 Uhr, auf der Geschäftsstelle mit unserem Festwart Erwin Friebel abzurechnen. E.H.

schaften kann leider nicht viel Erfreuliches berichtet werden. Die I. Mannschaft verlor das erste Rundenpiel gegen Friesen-Neukölln durch sehr viel Pech mit 8:6 Toren. Auch das nächste Rundenpiel gegen den Spitzenreiter, MSF., ging ebenfalls verloren, jedoch hätte der Sieg der Neuköllner nicht so hoch ausfallen dürfen. Die II. Männermannschaft gewann das Rundenpiel gegen TSB. Schöneberg III mit 7:6 Toren, mußte aber im folgenden Spiel gegen Hansa 07 II mit 3:9 die Ueberlegenheit des Gegners anerkennen. — Die ältere Jugendmannschaft gewann das Rundenpiel gegen TSB. Schöneberg II 8:4. Auch ein Gesellschaftsspiel gegen „Stamm“ Marienfelde wurde 11:4 gewonnen. Die Erfolge unserer Jugendmannschaft sind um so höher zu bewerten, als gerade in der Mannschaft nur der jüngere der beiden spielberechtigten Jahrgänge vertreten ist. Hoffentlich kann die Mannschaft noch recht oft die Farben unseres „L“ vertreten.

Was ist nun im November los?

6. 11. Jubiläumss-Ball des „L“. Kein Handballer darf fehlen!
7. 11. WSW-Spiele des Fachamtes für Handball. (Es folgt noch besondere Nachricht).
14. 11. M I — Debi-Bank.
M II — Tib Spiel II
A.S. — Tib
F I — Karstadt, Di. 12.00 Uhr
F II — ?, Di. 11.15 Uhr
F III — BSG. III, Di. 10.30 Uhr
J. A. — Allianz II
17. 11. Handball-Bliturnier für M I und M II um den Herausforderungspreis des Schwimm-Club Steglitz 09. Beginn 9.00 Uhr, Steglitz, Leisingstraße.
21. 11. F II — BSG. II
F III — Tennis-Borussia II
28. 11. M I — Heeresfeuerwerker, Di. 14.15 Uhr
M II — Heeresfeuerwerker III, Di. 13.00 Uhr
F I — TSB. Lantwig
F II — DSG. IV
F III — Berliner Sportfreunde III

Wenn keine Zeit vermerkt, findet das Spiel auf Gegners Platz statt. Im übrigen ist diese Aufstellung natürlich vollkommen unverbindlich. —

Hallen-Training ist jetzt wieder jeden Freitag ab 20 Uhr in der Hindenburg-Berbereschule, Ringstraße (Eingang Wüllenweberweg). Der Besuch des Abends, der gerade für unsere Handballer und Sportler

eingerrichtet ist, muß unbedingt hundertprozentig sein, sonst Hallen-Verlust. Und das wäre doch schade!

Handball-Blitzturnier am 17. 11. 1937 in Steglitz.

Die Auslosung hat folgendes Bild ergeben:

1. Männer: Gruppe I — AFB., Steglitz 09, „L“, TSB. Lantwig;
Gruppe II — TSC. III, T., Turngef. Steglitz, Heeresfeuerwerker.
2. Männer: Gruppe I — AFB., Steglitz 09, „L“;
Gruppe II — TSC. III, T., Heeresfeuerwerker.

Welt-Hallen-Handballturnier am 5. u. 6. Feb. 1938 in der Deutschlandhalle. Haltet Euch die Tage schon heute frei. Herbert Redmann.

Unfall-Versicherung für Handballer!

Wie bereits schon mitgeteilt, ist das Reichsfachamt für Handball in der Lage, für alle Handballspieler Versicherungsschutz bei der „Allianz“ zu einem Prämienfuß von RM 1,20 pro Spieler und Spieljahr zu vermitteln.

Die Versicherung tritt am Tage des Eingangs des Betrages auf dem Reichsfachamt in Kraft. —

Kameraden und Kameradinnen, die von dem günstigen Angebot Gebrauch machen wollen, können sich bei mir melden. H. Redmann.

Faustball

Gegen wesentlich jüngere Mannschaften — unsere Fünf zählte 35 Jahre im Durchschnitt — gestalteten die 1. Männer, bei denen Lenjon einen zuverlässigen und systemreifen Ersatz abgab, die diesjährige Herbstrunde zu einem schönen Erfolg. Nur das Rückspiel ging gegen die an diesem Tage bessere Mannschaft von Reichskredit verloren; in den anderen Spielen gab es meist überlegene Siege. Mit 18:2 Punkten teilen sich der „L“ und Reichskredit den ersten Platz.

Weiterhin wird Sonntags ab 9.30 Uhr auf dem Hofe des Schillergymnasiums fleißig geübt.

Ich bitte die Schriftmaler unter den Mitgliedern, die den Verein mit ihrem Talent unterstützen wollen, sich auf der Geschäftsstelle zu melden. Flügel.

Schwimmen

Bei genügender Beteiligung wird beabsichtigt, für alle schwimmfreundigen Mitglieder des „L“ einen Übungsabend einzurichten. Es soll versucht werden, den für alle Mitglieder freien Mittwochabend im Stadtbad Steglitz zu bekommen. H. Zimmermann hat sich, trotzdem er zurzeit seiner Militärpflicht in Staaken genügt, freundlicher- und anerkannter Weise bereit erklärt, das schon vorher jahrelang innegehabte Amt des Schwimmwarts wieder zu übernehmen. Um einen Ueberblick über Art und Umfang der Beteiligung zu erhalten, bitte ich, mir oder der Geschäftsstelle des „L“ mitzuteilen, wer voraussichtlich regelmäßig am Schwimmbetrieb teilnehmen wird. Grigoleit.

Skitrockenlehrgang

Am Montag, dem 1. November, beginnt in der Realschule Steglitz, Florastr. 13, ein 5 Doppelstunden umfassender Skitrockenlehrgang, und zwar zunächst mit einem einführenden Vortrag für alle Teilnehmer in der Aula um 20 Uhr. Die praktischen Übungen finden vom 8. November ab für Jugendliche von 18—20, für Erwachsene von 20—22 Uhr in der Turnhalle dieser Schule statt. Die Gebühren betragen für Jugendliche 2,— RM, für Erwachsene 4,— RM, für Mitglieder der DAF 3,— RM. Neben Trainingsanzug und Turnschuhen sind derbe Straßenschuhe oder Bergstiefel mitzubringen.

Wandern und Fahrten

Die Männer(Turn)abteilung wandert am 14. Nov. mit den „Sahnern“. Treffpunkt: 8.15 Uhr am Bf. West oder Ost. Abfahrt: 8.24 Uhr nach Friedrichshagen. (Von West über Schöneberg und Kolonnenstr.) Wanderung nach Ravensteinmühle (Frühstück) und durch Forst Krümmendamm nach Fichtenau—Bf. Rahnsdorf—Müggelsee—Bf. Friedrichshagen. Unterwegs Vereinskampf, daher ist zahlreiche Beteiligung nötig. Reuter.

Aus dem Mitgliederkreise

10 Jahre im „L“ ist am 1. November Kamerad Eduard Löschke. Mit nimmermüder Treue hütet er, der mit der Leistung seiner Mannschaft wächst, jahraus jahrein das Tor der 1. Handball-Elf und hat sich oft genug als stärkste Stütze in der Not erwiesen. Daß ein Deckungsspieler auch ausgesprochene Angriffstalente ent-

Sportplätze

Wege / Straßen aller Art

baut seit über 30 Jahren



Paul Gresitza, Steinsetzmeister

Bln.-Lichterfelde, Dürerstr. 19/20, Tel.: 73 16 58/59

wickeln kann, hat „Edu“ als verwegener Leinenspieler der 1. Faustballmannschaft gezeigt. Daneben kennen wir ihn aus früheren Jahren als zuverlässigen Staffelläufer. Er ist wirklich der gute und ehrliche Kamerad, und als solchen mögen wir ihn auch ferner nicht missen. -bb-

Wieder eine Turnerehe! Karl Heinz Schröder (Männer-Turn-Abteilung) und Frau Ruth, geb. Menzel (3. Frauen-Gymnastik-Abteilung) haben den Bund fürs Leben geschlossen. Den zahlreich ausgesprochenen Glückwünschen schließen wir unser „Hals- und Beinbruch“ an!

— Das „Silberne Sportabzeichen“ erwarb Frau Ilse Schmorte (4. Frauen-Abteilung).

Neuaufnahmen Oktober 1937

Frauen: Hertha Ried, Anneliese Entler, Marga Wehnert, Annemarie Ulrich, Hildegard Specht, Helene Hofmann.

Männer: Werner Borowski, Wilh. Milbredt (wieder eingetreten), Horst Weyrauch.

Denkt daran, der Vereinsbeitrag für Nov. ist fällig

und der zuständigen Wohngruppen-Zahlstelle spätestens bis zum 3. d. Mts. zu überbringen oder auf unser Postcheckkonto, Berlin Nr. 338 34, einzuzahlen. Ihr erspart Euch Unkosten und Euren ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnkameraden unnötige Arbeit.

Redaktionschluss: 20. November. Einsendungen erbeten an E. Buske, Berlin-Lichterfelde, Marschnerstraße 12.

Sporthaus Augustin

Sportartikel für jeden Bedarf
Anfertigung von Maßbekleidung

Berlin-Lichterfelde
Hindenburgdamm 54
Fernsprecher: 73 13 67

MÖBEL BERLIN N, Kastanienallee 56

KAMERLING

Neueste Muster,
mäßige Preise

MUSIK KARSTADT RADIO

Berlin-Lichterfelde • Hindenburgdamm 76 a • Fernsprecher: 76 21 74
Radio, Akkordions, Schallplatten, sämtl. Musikinstrumente, Noten

Buchhandlung G. Thiele / Buchbinderei u. Papierhandlung

(Turnbruder H. Lamey)
Berlin-Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar), Fernsprecher: 73 32 20

Lichterfelder Festhale

Ökonom A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 36-38, Fernspr.: 73 14 45 u. 73 18 31
Räume für Veranstaltungen von 30—1500 Personen
Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

Cafe „Hohenzollern“
Jah. A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31

Pfurnomöbel

AM SPITTELMARKT
Gustav Steffen
BERLIN SW 19
Beuth-Str. 4
Tel: 16 76 60

Uetzdorf b. Lanke, Liepnitzsee

Wirtshaus Buchenhain
Inh. Ernst Künemund
Fernruf: Wandlitz 335
Heizbare Zimmer m. u. o. Verpflegung.
Strohlagar, Bades, Angel- und Rudergelegenheit. Vereinszimmer, Glasveranda, schattiger Garten.
Inh. ist Mitglied mehrerer Turnvereine.

Fahrräder

aber von
Ballonfahrräder
schon für RM 36.—
in verchromter Ausführung
kompl. mit Zubehör und
Werkzeug. Besichtigen
Sie meine große Auswahl
aller Markenfahrräder.
Werner
Adalbertstr. 9 an der
Oranienstr.



SPORTHAUS ZENKER

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 128 (am S-Bahnhof) Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

Für jede Sportart grösste Auswahl in Gerät und Kleidung.
„Was Zenker verkauft, ist gut!“ so heisst es überall. Besuchen Sie uns bitte, Sie werden Ihre Freude haben.